

## Die „frühlingshafte“ Winterwanderung

Am Sonntag, dem 02. März 2014, trafen sich um 9:00 Uhr die Teilnehmer der diesjährigen Winterwanderung unter der Leitung der Seniorenbeauftragten des Kreissportverbandes Herzogtum Lauenburg e. V., Gerti Herbert, am Ratzeburger Bahnhof.

Die Zugfahrt nach Eutin begann pünktlich, so jedenfalls habe ich es später vernommen, als der Zug um 10.28 Uhr auf dem Eutiner Bahnhof ankam und ich die Gruppe hier in Empfang nehmen durfte.



Mit mir waren es 44 Personen in einem Verhältnis von 1 zu 4 (33 Frauen und 11 Männer). Die recht lustigen Teilnehmer (es war Karnevalszeit) brachten ein sonniges Wetter mit. Die Temperaturen lagen bei etwa 5 ° Grad und die Wanderung konnte nach einer kurzen Ansprache von Gerti beginnen.

Die diesjährige Tour sollte um den Eutiner See sein. Die Teilnehmer erwartete eine Strecke von ca. 15 Kilometern. Wir machten uns auf den Weg durch die Eutiner Innenstadt

über den Markt, wobei wir schon von dem Inhaber des Cafehauses, Herrn Pulvermann, vor seinem Stadtcafe begrüßt wurden. Doch es war noch zu früh, um hier einzukehren. Vorbei am Eutiner Schloss umrundeten wir den kleinen See, um dann wieder zum großen Eutiner See zurückzukehren. Die Temperaturen waren jetzt schon ein wenig nach oben geklettert.

In Fissau gab es einen kurzen Zwischenstopp. Die Teilnehmer wurden noch einmal zusammengerufen, denn keiner durfte abhanden kommen. Auf sehr guten Wanderwegen umrundeten wir den schön gelegenen See. Doch die sportliche Bewegung durfte nicht vernachlässigt werden. Schulter- und Partnerübungen gehörten mit zu Gertis Programm. Aufstellung zu Zweit. Durchatmen und die angezeigten Übungen nachmachen. Arme lang, aufrechte Haltung, Lächeln und Druck aufbauen, so wollte es Gerti, und so haben wir es auch gemacht.

Weiter ging die Wanderung. Sehr viele Graugänse tummelten sich auf den angrenzenden Weiden und auch auf dem See gab es viel Gefieder zu sehen. Zur Halbzeit der Wanderung, kurz nach dem Seeende, war das Hotel am See, „Der Redderkrug“, unsere Pausenstation. Hier bot sich uns ein herrlicher Blick über den See. Nach einer guten Sunde, alle hatten sich mit einem Mittagmahl gestärkt, ging es weiter zu den Parkanlagen des Eutiner Schlosses, wobei wir am Freilichttheater einen kurzen Halt machten. Alle Teilnehmer



